

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Bestell-Nr. C 34 3 2003 12  
(Kennziffer C III – m 12/03)**

## **Dezember 2003**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Dezember 2003 bei Rindern 49 083 und bei Schweinen 1 144 752. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 11,7 % und eine Zunahme bei Schweinen um 2,2 %. Gegenüber Dezember 2002 war eine Zunahme bei Rindern um 8,0 % und bei Schweinen um 9,9 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 765 (gegenüber November 2003 +26,2 % und gegenüber Dezember 2002 +10,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 127 999 t. Mit dieser Zahl war sie um 0,5 % niedriger als im Vormonat und lag um 9,8 % über dem Wert vom Dezember 2002.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 422 (darunter 803 Rinder, 2 228 Schweine und 1 314 Schafe) um 30,5 % unter dem Wert des Vormonats und war um 11,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2002.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 56 Rinder und 3 245 Schweine, aus Dänemark 4 Rinder und 13 617 Schweine, aus Frankreich 2 360 Schweine, aus Italien 76 Schweine, aus Luxemburg 1 Rind, aus den Niederlanden 378 Rinder, 109 673 Schweine und 237 Schafe, aus Österreich 3 Rinder und 180 Schweine und aus Schweden 848 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Dezember 2003 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	54	2 645	995	989	4 683	4 583	96 347	2 345	24	39
Köln	72	2 004	3 682	1 826	7 584	391	12 531	1 004	2	29
<b>Zusammen</b>	<b>126</b>	<b>4 649</b>	<b>4 677</b>	<b>2 815</b>	<b>12 267</b>	<b>4 974</b>	<b>108 878</b>	<b>3 349</b>	<b>26</b>	<b>68</b>
Münster	21	2 884	540	447	3 892	6 594	407 665	1 575	20	58
Detmold	199	9 230	8 775	1 498	19 702	55	499 840	1 773	16	4
Arnsberg	92	9 657	2 690	783	13 222	4 142	128 369	1 807	–	116
<b>Zusammen</b>	<b>312</b>	<b>21 771</b>	<b>12 005</b>	<b>2 728</b>	<b>36 816</b>	<b>10 791</b>	<b>1 035 874</b>	<b>5 155</b>	<b>36</b>	<b>178</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>438</b>	<b>26 420</b>	<b>16 682</b>	<b>5 543</b>	<b>49 083</b>	<b>15 765</b>	<b>1 144 752</b>	<b>8 504</b>	<b>62</b>	<b>246</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	+24,1	-2,3	+30,0	+6,1	+8,0	+10,8	+9,9	+1,9	+51,2	-1,6
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	2	14	4	20	40	5	130	172	–	–
Köln	13	95	31	167	306	17	323	630	9	1
<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	<b>109</b>	<b>35</b>	<b>187</b>	<b>346</b>	<b>22</b>	<b>453</b>	<b>802</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
Münster	–	41	18	61	120	3	311	54	–	–
Detmold	–	13	6	38	57	3	522	129	–	–
Arnsberg	12	101	33	134	280	36	942	329	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>12</b>	<b>155</b>	<b>57</b>	<b>233</b>	<b>457</b>	<b>42</b>	<b>1 775</b>	<b>512</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>27</b>	<b>264</b>	<b>92</b>	<b>420</b>	<b>803</b>	<b>64</b>	<b>2 228</b>	<b>1 314</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	-3,6	-12,0	-9,8	-17,2	-14,3	+60,0	-10,8	-13,0	+9,1	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>287,73</b>	<b>367,18</b>	<b>286,64</b>	<b>271,91</b>	<b>327,96</b>	<b>126,36</b>	<b>95,80</b>	<b>18,52</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>126</b>	<b>9 701</b>	<b>4 782</b>	<b>1 507</b>	<b>16 116</b>	<b>1 992</b>	<b>109 667</b>	<b>157</b>	<b>1</b>	<b>65</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	+19,9	-0,6	+27,3	+5,4	+7,1	+14,3	+10,2	+4,8	+51,2	-1,6
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8</b>	<b>97</b>	<b>26</b>	<b>114</b>	<b>245</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	-6,9	-10,4	-11,7	-17,7	-14,0	+65,1	-10,6	-10,6	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>2</b>	<b>396</b>	<b>44</b>	<b>442</b>	–	<b>129 999</b>	<b>237</b>	–	–
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	–	-95,6	+146,0	-37,1	+60,1	x	+37,6	-43,8	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>465</b>	<b>26 686</b>	<b>17 170</b>	<b>6 007</b>	<b>50 328</b>	<b>15 829</b>	<b>1 276 979</b>	<b>10 055</b>	<b>74</b>	<b>247</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2002 in %	+22,0	-2,6	+31,1	+3,5	+7,8	+10,7	+12,2	-2,1	+42,3	-1,2

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im März 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.